

Kirchliche Nachrichten Bad Suderode & Friedrichsbrunn April bis Juni 2024

Seid stets bereit,

jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert
über die *Hoffnung,*
die euch erfüllt.

(1. Petrusbrief 3,15)



Was mir Hoffnung macht



Die blaue Stunde neigt sich ihrem Ende. Die Betriebsamkeit des Tages geht allmählich über in die Ruhe des Abends. Die Mensentraube

vom Rathaus wird immer größer. Viele halten in der einen Hand einen Liedzettel, in der anderen eine Kerze. Andere haben sich selbst oder den Kinderwagen mit Lichterketten geschmückt. Was die Menschen verbindet: Ihre Sehnsucht nach Frieden – in der großen weiten Welt und hier in unserer Gegend. Friedenslieder werden angestimmt. Manche werden zaghaft mitgesungen, andere voller Leidenschaft. So ruhig, wie sie gekommen waren, gehen die Menschen im Anschluss wieder ihres Weges. Mit einer Friedensbitte auf den Lippen und Hoffnung im Herzen.

In einem langen Trauerzug sind wir gerade von der Kirche zum Friedhof gezogen. Jetzt stehen wir an ihrem Grab, nehmen Abschied. Tränen glitzern in der Sonne auf vielen Wangen. Eine andächtige Stille liegt über den Trauernden. Von Zeit zu Zeit wird sie von Kinderlachen unterbrochen. Denen dauert das

alles zu lange. Sie erobern den Friedhof, tollen zwischen den Bäumen. Die Erwachsenen lassen sie machen, der Verstorbenen hätte es gefallen. Unter die Schwere der Trauer mischt sich die Leichtigkeit der Kinder. Über viele tränenbenetzte Gesichter huscht ein leichtes Lächeln.

Dort, wo früher mal weitere Plattenbauten standen, wächst heute Gras drüber. Einige Platten stehen noch. Vor manchen Hauseingängen stehen die Erwachsenen, teilen ihre Alltagsgeschichten. Aus der Ferne der Innenstadt wirkt die Plattenbausiedlung wie ein trostloser Ort. Man bleibt unter sich. Kommt man aber näher, entdeckt man einen bunten Bauwagen. Diakonie und Kirchengemeinde haben ihn hierhergebracht. Viele Kinder spielen daneben. Andere erledigen noch schnell ihre Hausaufgaben. Den Erwachsenen erzählen sie von ihren Berufswünschen: Fußballer, Ärztin oder Lehrer wollen sie werden. Und die Erwachsenen hören ihnen zu, verkneifen sich altkluge Sprüche. Die Erfahrung sagt, dass das schwer wird. Aber: Wer weiß schon, ob es für die Kinder nicht doch anders kommt, als man denkt? Die Hoffnung hält sich wacker.

Drei Erlebnisse von vielen, die mir Hoffnung machen:

Dass nichts so bleiben muss, wie es schon immer war.

Dass sich neue Wege öffnen, wo man gerade in einer Sackgasse steckt.

Dass es ganz anders werden könnte.

Und je mehr mir andere von ihrer Hoffnung erzählen, desto fester wird meine eigene.

Deshalb:

„Seid jederzeit bereit, Rechenschaft abzulegen über die Hoffnung, von der ihr erfüllt seid.“

(1. Petrusbrief Kapitel 3, Vers 15)

Ihre Pfarrerin Saskia Lieske



ChurchNight für Erwachsene

Nach mehr als zehn Jahren mit begeisterten Jugendlichen und zahlreichen Nachfragen, ist es in diesem Jahr soweit – die ChurchNight für Erwachsene kommt. Alles wie bei den Jugendlichen, nur eben ab 30. Ein inspirierender Gottesdienst, interessante, rasante und spannende Workshops, echte ChurchNight-Atmosphäre mit Nachtcafé, Grill und Feuer, Silent Disco und guter Gemeinschaft erwarten DICH am

**Samstag, 04. Mai
von 17.00 Uhr bis 00.00 Uhr
in der Stadtkirche Elbingerode.**

Der Eintritt beträgt 20,00 € und beinhaltet auch das Essen und ein Getränk. Salate oder Fingerfood kann gern mitgebracht werden.



„Wenn der Glaube etwas kostet“ – Männertag in Elbingerode

Alle Männer sind

**am Samstag, 06. April 2024,
von 9.00 bis 16.00 Uhr
in die Stadtkirche Elbingerode**

eingeladen.

Am Vormittag gibt es eine Bibelarbeit mit Pastor Ernst Wachter, am Nachmittag berichtet Dr. Volker Brandes zum Thema „Glaube in der Medizin“. Dazwischen gibt es viel Gelegenheit für Begegnung und Gespräch.

Für die Planung bitte anmelden unter:

[www.stadtkirche-elbingerode.de/
anmeldeformular](http://www.stadtkirche-elbingerode.de/anmeldeformular)

Männertag



Wenn der Glaube etwas kostet

Vormittag – Pastor Ernst Wachter : Bibelarbeit „Alles, aber mit Liebe“

Nachmittag – Dr. Volker Brandes: „Glaube in der Medizin“

*Facharzt für Urologie aus Hamburg mit Schwerpunkt Behandlung
tumorerkrankter Patienten*

Infos und Anmeldung: www.stadtkirche-elbingerode.de

Pfarrstraße 2, 38875 Elbingerode

E-Mail: schneider@stadtkirche-elbingerode.de

6. April 2024 Stadtkirche Elbingerode 9.00-16.00 Uhr

CHURCHNIGHT**2024**



Samstag
4. MAI 2024

17.00 - 0.00 Uhr

Stadtkirche Elbingerode | Für alle über 30

Highlights: Silent-Disko | Abseilen vom Kirchturm |
kleine Workshops u. v. m.

Eintritt: 20 Euro (alkoholfreie Getränke und Speisen inbegriffen)

FOREVER
LOVE D





Kar- und Ostertage

Die Kar- und Ostertage sind bewegte Tage – auch bei uns. Machen Sie sich gerne auf den Weg zu den Gottesdiensten an den verschiedenen Orten.

Gründonnerstag (28. März):

18.00 Uhr - Tischabendmahl
KBZ Thale

Karfreitag (29. März):

09.30 Uhr - Gottesdienst
Friedrichsbrunn

11.00 Uhr - Gottesdienst
Bad Suderode

Ostersonntag (31. März):

08.00 Uhr -
Auferstehungsandacht
Friedhof Thale

08.30 Uhr - Osterfrühstück
KBZ Thale

09.30 Uhr - Gottesdienst
St. Petri Thale

11.00 Uhr - Gottesdienst
Bad Suderode

Ostermontag (1. April):

09.30 Uhr - Gottesdienst
Warnstedt

11.00 Uhr - Gottesdienst
Friedrichsbrunn



1. Sonntag nach Ostern – Brunch

Die erste Woche nach Ostern steht ganz besonders im Zeichen der österlichen Freude. Diese Tradition stammt aus dem 3./4. Jahrhundert, als die in der Osternacht Neugetauften acht Tage lang ihr weißes Taufgewand trugen.

In Bad Suderode gibt es Ostern zwar keine Erwachsenentaufe, aber die Osterwoche soll doch in besonderer Weise abgeschlossen werden. Nach dem Gottesdienst

am 7. April, 11 Uhr

sind Sie alle zu einem Brunch eingeladen. Eine gute Gelegenheit, das Osterfest ausklingen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Foto: S. Kiehne - „Klein-Ostern“ 2023



Save the date:



Familienfreizeit 2025

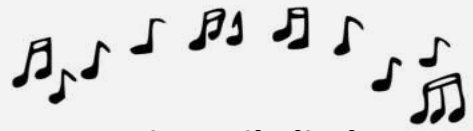
Auch 2025 laden wir wieder zu einer regionalen Familienfreizeit ein. Wie schon im letzten Jahr fahren wir in die Villa Jühling in Halle. Wer mag, kann sich den Termin gerne schon mal im Kalender notieren:

14 bis 16. November 2025.

Zu gegebener Zeit gibt es dann eine Einladung und weitere Infos.

*Saskia Lieske &
Anne-Sophie Berthold*

***Familie** - kostbarstes
Kleinod auf dieser Erde,
rettender, schützender Hafen
auch.
Im Glück wirst du in ihr
geborgen sein,
im Unglück bist du nicht allein.
Familie zieht den schützenden
Kreis.
Wohl dem, der sich in ihr geborgen
weiß.
- Carl Peter Fröhling -*



Zwei Musikalische Gottesdienste in Thale

Sie sind herzlich zu zwei musikalischen Abendgottesdiensten nach Thale eingeladen. Am

28. April um 17 Uhr

gestaltet der Gemeindechor unter der Leitung von Christine Bick einen Gottesdienst rund um die Jahreslosung

*„ALLES, WAS IHR TUT,
GESCHEHE IN LIEBE.“*

Der Chor probt bereits fleißig neue und alte Lieder über die Liebe.

Außerdem feiern wir in diesem Jahr im Gottesdienst am

30. Juni, ebenfalls 17 Uhr,

500 JAHRE

EVANGELISCHES GESANGBUCH.

Es werden Melodien aus verschiedenen Epochen erklingen und laden zum Mitsingen ein. Es wirken sowohl der Gemeinde- als auch der Posaunenchor mit.

Im Anschluss an beide Gottesdienste gibt es außerdem ein Mitbringabendessen, zu dem alle eingeladen sind.

Pilgern am 1. Mai



Am 1. Mai gehen wir wandern!

Nach der schönen Taufengelwanderung des letzten Jahres machen wir uns wieder auf den Weg und freuen uns über jede/n, die/der sich mit uns auf den Weg macht. Diesmal geht es um unser „Lebensgepäck“.

Die Strecke ist nicht anspruchsvoll, aber es hilft, einigermaßen gut zu Fuß zu sein.

Wann: 1. Mai, ca. 10 bis 14 Uhr

Start: Hakelkirche Heteborn

Ziel: Domburg mit mehreren Wegstationen und Abschlussandacht

Verpflegung:

An der Domburg gibt es einen kleinen Mittags-Imbiss. Ergänzend können Sie sich aber auch ein kleines Lunchpaket für die Mittagspause mitbringen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Pfarrerin Susanne Entschel
(Tel. 039423-248).

Warnstedter Sommerfest



Sie sind alle herzlich zum

Sommerfest der Warnstedter Kirchengemeinde am 16. Juni um 14 Uhr.

Wir beginnen mit einer Andacht, bei der unter anderem Schlagerlieder erklingen werden. Was die mit dem Glauben zu tun haben? Lassen Sie sich überraschen. I

Im Anschluss gibt es nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch ein Konzert. Der Warnstedter Chor singt gemeinsam mit zwei Chören aus Hoym.

Für die Kinder gibt es auch wieder ein Programm.

Abgerundet wird der bunte Nachmittag dann mit Gegrilltem.

Ausflug nach Magdeburg am 2. Mai



Am 2. Mai findet eine Fahrt für alle Interessierten nach Magdeburg statt. Wir starten im Dom, wo uns Waltraut Zachhuber (Superintendentin i.R.) den christlich-jüdischen Meditationsweg zeigt.

Am Nachmittag werden wir in der Neuen Synagoge zu einer Führung und Gespräch erwartet.

Die Reise ist mit dem Zug geplant. Wer lieber mit dem Auto fährt, (und gegebenenfalls noch freie Plätze), gibt das bitte bei der Anmeldung an.

Bei den Führungen wird um eine Spende gebeten. Die Kosten für die Zugfahrt sind je nach Teilnehmerzahl zwischen 12,40 € und 30 €.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Der Ablauf im Überblick (Änderungen möglich):

9.17 Uhr Abfahrt Thale Hbf
ca. 11.20 Uhr Domführung

Mittagspause

14.30 Uhr Führung + Gespräch
in der Neuen Synagoge
17.07 Uhr Abfahrt Magdeburg
18.42 Uhr Ankunft Thale Hbf

Bitte melden Sie sich an:

im Gemeindebüro Thale

Telefon: 03947/2334 //

Mail:

buero@evangelischekirchethale.de

Gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen.



frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

AM 20.04.2024

VON 15-18 UHR

NEUE KIRCHE, BAD SUDERODE

(MARKT 10)

SEI MUTIG UND STARK

GEGRILLTES UND MITBRINGBUFFET

EV. KIRCHENGEMEINDEN DER REGION

QLB, THALE UND NEINSTEDT



**Rauch verweht,
Wasser verrinnt,
Zeit vergeht,
Zeit beginnt**

J. Ringelnatz



Die Gesangsgruppe *3plus1* lädt zu einem Konzert ein

Zum Zuhören und Mitsingen

**SAMSTAG, 15. Juni 2024
19.00 UHR**

Bonhoefferkirche Friedrichsbrunn

mit Liedern von

Robert Schumann

Johannes Brahms

Wolfgang Amadeus Mozart

Friedrich Schubert

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.



GOTTESDIENSTPLAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Bad Suderode



31 März 2024

Ostersonntag

11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindehaus

Predigt: Saskia Lieske



7 April 2024

Sonntag - Quasimodogeniti

11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindehaus

Predigt: Reiner Sporer



14 April 2024

Sonntag - Misericordias Domini

11.00 Uhr; Gottesdienst

Gemeindehaus

Predigt: Saskia Lieske



21 April 2024

Sonntag - Jubilate

11.00 Uhr; Gottesdienst

Gemeindehaus

Predigt: Saskia Lieske



28 April 2024

Sonntag - Cantate

11.00 Uhr; Gottesdienst

Gemeindehaus

Predigt: Saskia Lieske



5 Mai 2024

Sonntag - Rogate

11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl

Neue Kirche

Predigt: Eberhard Heimrich



12 Mai 2024

Sonntag - Exaudi

11.00 Uhr; Gottesdienst

Neue Kirche

Predigt: Saskia Lieske



19 Mai 2024

Pfingstsonntag

14.00 Uhr; Konfirmation mit Abendmahl

Neue Kirche

Predigt: Saskia Lieske



26 Mai 2024

Sonntag - Trinitatis

11.00 Uhr; Gottesdienst

Neue Kirche

Predigt: Superintendent Schilling



9 Juni 2024

Sonntag - 2. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl

Neue Kirche

Predigt: Saskia Lieske



23 Juni 2024

Sonntag - 4. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr; Gottesdienst

Neue Kirche

Predigt: Reiner Sporer



30 Juni 2024

Sonntag - 5. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr; Gottesdienst

Neue Kirche

Predigt: Saskia Lieske

Zur Information: Wir organisieren Fahrdienste in Bad Suderode von der **Paracelsusklinik** zu den Gottesdiensten und zurück. (siehe Aushang Gottesdienstplan)

GOTTESDIENSTPLAN



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Friedrichsbrunn



1 April 2024

Ostermontag

11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche

Predigt: Saskia Lieske



19 April 2024

Freitag

11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“

Predigt: Saskia Lieske



28 April 2024

Sonntag - Cantate

09.30 Uhr; Gottesdienst
Kirche

Predigt: Saskia Lieske



17 Mai 2024

Freitag

11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“

Predigt: Saskia Lieske



18 Mai 2024

Samstag

17.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche

Predigt: Saskia Lieske



21 Juni 2024

11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“

Predigt: Saskia Lieske



30 Juni 2024

Sonntag - 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr; Gottesdienst
Kirche

Predigt: Saskia Lieske

Herzliche Einladung zu besonderen und regionalen Gottesdiensten



9 Mai 2024

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr; Freiluftgottesdienst
auf dem Osterberg Neinstedt

14.00 Uhr; Freiluftgottesdienst
am Königsstein Westerhausen



2 Juni 2024

Sonntag - 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr; Gottesdienst
zum Jahresfest der Ev. Stiftung
Neinstedt

Vor den Werkstätten (Am Rumberg)



16 Juni 2024

Sonntag - 3. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr; Pfarrbereichsgottesdienst
zum Sommerfest in Warnstedt

Termine - Termine - Termine

„KONFITÜRE“

Einmal im Monat dreht sich einen Vormittag lang alles um Gemeinschaft, Gott, deine Fragen und Themen sowie spannende und kreative Aktionen. Wir würden uns freuen, wenn du dabei bist.

Natürlich kannst du gerne auch Freundinnen und Freunde mitbringen. Die Taufe ist keine Voraussetzung.

Die KonfiTüre ist ein Angebot der Kirchengemeinden in der Region Neinstedt-Quedlinburg-Thale und richtet sich an Teenies in der

5. und 6. Klasse.

Zu den angegebenen Terminen treffen wir uns von

09.00 bis 12.00 Uhr

in der Haltestelle in Quedlinburg (Aegidiikirchhof 4).

Geleitet wird die KonfiTüre von

Diakon Kai Sommer, dem Leiter der *Haltestelle* in Quedlinburg, und
Pfarrerin Saskia Lieske aus dem Pfarrbereich Thale.

Hier noch die Termine im Schuljahr 2023/24:

- * 27. April 2024
- * 01. Juni 2024



Fotos: K. Sommer

Termine - Termine - Termine

„KONFITREFF“

Wir treffen uns einmal im Monat an einem

**Samstagvormittag von 9 bis 12 Uhr
in Quedlinburg Carl-Ritter-Str. 16.**

Mit dabei sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der

7. und 8. Klasse,

jüngliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Region Neinstedt-Quedlinburg-Thale. Wir sind also eine bunte Gruppe und würden uns sehr freuen, wenn du mit dabei wärst! Der feierliche Höhepunkt des Konfi-Treffs ist die Konfirmation.

Das sind die Termine im Schuljahr 2023/24:

- * 20. April 2024
- * 08. Juni 2024

JUNGE GEMEINDE

in Neinstedt im Sonnenwinkel: i.d.R. freitags 17.00 Uhr
mit Tobias Remtisch

Infos: www.jg-neinstedt.de

Steuerstraße 26, 06502 Thale OT Neinstedt

in Quedlinburg „Haltestelle“ : i.d.R. dienstags 18.30 Uhr
mit Tobias Gruber (Tel. 0173-36 44 255)

Infos: www.kirchequedlinburg.de

Ägidiikirchhof 4 · 06484 Quedlinburg



Offener Hauskreis *

„Mögest du die kleinen Wegweiser des Tages
nie übersehen:

*den Tau auf den Grashalmen,
den Sonnenschein auf deiner Tür,
den Regentropfen auf deinem Blumenbeet,
das Buckeln der Katze,
das Lachen aus Kinderkehlen,
die schwierige Hand des Nachbarn,
der dir einen Gruß über die Hecke schickt.“*

(Irischer Segenswunsch)

Nehmen wir die schönen Dinge des Tages wieder bewusster wahr.
Sind wir dankbar! Es sind Gottes Geschenke.

Wir treffen uns jeden letzten Montag im Monat im Gemeindehaus.

Montag, den 29. April 2024 - 19.00 Uhr:

Herr Detlef Tiedtke gestaltet den Abend mit dem Thema:

**Das Papier - von Papyrus zum Papier und
vom Schöpfrahmen zur Papiermaschine**

Montag, den 27. Mai 2024 - 19.00 Uhr:

Herr Eberhard Heimrich gestaltet diesen Abend zum Thema:

**500 Jahre Evangelisches Gesangbuch
Mein Lieblings-Kirchenlied**

Haben Sie im Gesangbuch ein Lieblingslied? Dann wollen wir das singen. - Gibt es dazu auch eine Geschichte? Dann wollen wir sie hören.

Montag, den 24. Juni 2024 - 19.00 Uhr

Herr Dr. Eberhard Brecht gestaltet den Abend mit dem Thema:

Juden in Quedlinburg

Sie sind herzlich eingeladen.

* Der Hauskreis wird in Kooperation mit der
Evangelischen Erwachsenenbildung veranstaltet.

Gebetsruf um die Welt

Eine große Runde mit Stühlen wartete am 1. März auf Gäste im Gemeindehaus der katholischen Herz-Jesu-Kirche in Thale. Der Saal füllte sich, und es mussten immer noch Stühle hinzustellen werden. Ungefähr 60 Frauen und einige Männer hatten sich zum Weltgebetstag versammelt.



Fotos: W. Nowak

Dieses Ereignis ist immer ein Blick in die Welt. Es stellen sich Frauen aus einem fernen Land vor und teilen mit den Gebetsgeschwistern rund um den Globus ihre Anliegen, die sie vor Gott bringen möchten. Für dieses Jahr hatten sich Christinnen unterschiedlicher Konfessionen aus Palästina zusammengefunden und aus ihrer Situation

eine Abfolge von Liedern, Gebeten und persönlichen Erfahrungsberichten zusammengestellt.

Nach einer Begrüßung und Einführung durch Saskia Lieske startete der perfekt vorbereitete Gottesdienst. Der Chor war eine gute musikalische Stütze, Brigitte Krause begleitete souverän auf dem Keyboard, einige Frauen lasen Texte.

Immer wieder kam die bedrückende Situation der Menschen in Palästina zur Sprache und die tiefe Sehnsucht nach Frieden, den Gott versprochen hat.

Zum "gemütlichen" Teil des Nachmittags gehört immer das Überraschungsbuffet mit vom jeweiligen Land inspirierten Speisen.



Foto: C. Pigrowski

Da haben Jona Randel und Helferinnen die Gäste mit kreativen Zaubereien verwöhnt.

Einen herzlichen Dank an das Organisationsteam.

Stefan Kiehne

Helferin oder Helfer gesucht



Alle drei Monate gibt es einen Gemeindebrief. Dafür sorgt Christine Piotrowski. Als Redakteurin bittet sie im Vorfeld immer um Beiträge, die dann Eingang in den neuen Gemeindebrief finden. Wenn alles passt, übermittelt sie den fertigen Entwurf an eine Druckerei in Thale. Und dann müssen sie nur noch ausgetragen werden.

Jedes Gemeindemitglied – und wer darüber hinaus einen haben will – soll einen Gemeindebrief bekommen.

Carla Becker war eine der Austrägerinnen. Sie hat es gern gemacht über viele Jahre hinweg. Am 25. Dezember 2023 ist sie überraschend gestorben. Das war nicht nur für ihre Familie und besonders für ihre Tochter ein herber Verlust, auch uns fehlt sie.

Hätten Sie Lust, in die Bresche zu springen und diesen Dienst zu übernehmen? Dann melden Sie sich bitte unter:

Tel. 039485 668 668.

Eberhard Heimrich

VERSTORBEN

*„Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“
(Lukas 10,20b)*

Am 5. Januar 2024 wurde

Carla Becker

unter Gottes Wort in Bad Suderode bestattet.

Ihre Spende für die Turmuhr der Friedrichsbrunner Bonhoefferkirche



Foto: E. Jürgens

Die Zifferblätter und Zeiger der Turmuhr sind in die Jahre gekommen. Wind und

Wetter haben ihnen zugesetzt. Jetzt sollen sie erneuert werden. Außerdem soll die Uhr so überarbeitet werden, dass sie auch im Winter verlässlich in Betrieb sein kann.

Der Gemeindegemeinderat hat die notwendigen Absprachen mit Denkmalschutz und Kreiskirchenamt getroffen. Alle Genehmigungen liegen vor, die Arbeiten können starten. Die Kosten werden sich ersten Schätzungen zufolge auf 9.000 € belaufen. Dafür haben wir Fördergelder beantragt – und sind zugleich auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir freuen uns über Spenden für dieses Vorhaben. Die Turmuhr ist im Ort weithin sichtbar, Friedrichsbrunnern wie Gästen gibt sie Orientierung. Umso schöner ist es, wenn sie funktionstüchtig und verlässlich in Betrieb ist.

Wenn Sie dieses Anliegen unterstützen wollen, nutzen Sie bitte fol-

gende Bankverbindung. Jede Summe hilft!

Kontoinhaber:

Evangelisches Kirchspiel
Bad Suderode – Friedrichsbrunn

IBAN:

DE93 8006 3508 3010 0100 00

BIC:

GENODEF1QLB
(Harzer Volksbank)

Verwendungszweck:

Turmuhr Bonhoefferkirche

Schon jetzt: Herzlichen Dank!

Kirchturmuhren defekt

Die Steuerung der Turmuhr in Bad Suderode war durch eine Überspannung kaputt gegangen. Nun muss der Netzfilter in der Werkstatt von Jörg Holznagel ausgetauscht werden.

Stefan Kiehne

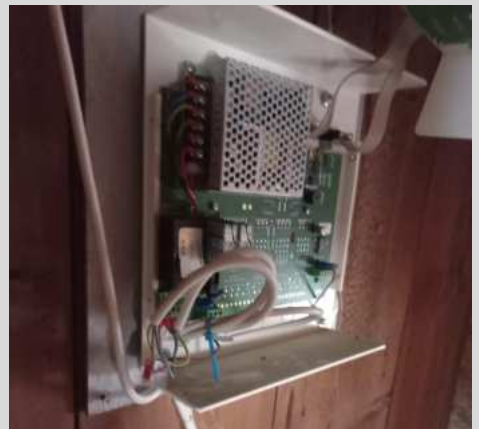


Foto: S. Kiehne

Von Büchern und wie alles begann

Unsere Bücher sind Fenster zu anderen Welten. Die Geschichte des Buches beginnt mit der Erfindung der Schrift. Die ältesten bekannten Schriftzeichen stammen aus Mesopotamien und sind über 5 000 Jahre alt. Mit der Zeit entwickelten sich verschiedene Schreibmaterialien. Die Ägypter verwendeten Papyrus, während in Europa Pergament populär wurde. Doch Bücher, so wie wir sie heute kennen, wurden erst mit der Erfindung des Papiers und des Buchdruckes möglich. Johannes Gutenberg revolutionierte im 15. Jahrhundert die Buchproduktion mit der Druckerpresse, (Frau Jürgens benutzt den PC). Bücher wurden somit schneller hergestellt, günstiger und in größerer Stückzahl. Dies führte zu einer Verbreitung von Wissen und Bildung in der Gesellschaft.

Die Kirche und Bücher haben eine historische Verbindung. Bücher, insbesondere religiöse Texte und andere theologische Werke, wie z. B. Gebetbücher, Liturgien, spielen eine zentrale Rolle in den Lehren der Kirche. Die Bibel, das bekannteste Buch im Christentum, ist ein grundlegendes Element des Gottesdienstes. Alle diese Bücher dienen dazu, den Glauben zu vertiefen und die Geschichte der Kirche zu verstehen.

Bücher zu lesen, hat viele Vorteile. Sie erweitern den Horizont, fördern unsere Vorstellungskraft und verbessern die Sprachkenntnisse. Wir entwickeln durch das Lesen Ideen und unterschiedliche Perspektiven. Bücher helfen, Empathie zu entwickeln, indem sie uns die Erfahrungen und Gefühle anderer Menschen näher bringen.

Foto: Pèrie Bartholomè



Gerade in dieser oft grauen Jahreszeit, wenn die Sonne Pause macht, gibt es nichts Besseres, als es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen. Wenn der Regen wieder einmal auf das Dach prasselt, darf man gemütlich auf dem Sofa liegen und in einem Buch durch die Seiten fliegen.

Sie haben gerade kein passendes Buch zur Hand? Dann dürfen sie mich gerne besuchen. Ich besitze ausreichend bedruckte Seiten und borge sie gerne aus.

Edith Jürgens

Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten. Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.

The crossword puzzle grid consists of a central vertical column of 10 blue-shaded squares. Horizontal words are placed in the following rows relative to the grid's top:

- Row 1: 5 squares
- Row 2: 13 squares
- Row 3: 4 squares
- Row 4: 5 squares
- Row 5: 11 squares
- Row 6: 4 squares
- Row 7: 10 squares
- Row 8: 8 squares
- Row 9: 11 squares
- Row 10: 5 squares

Lösungswort in blauen Kästchen. Schmetterling: Katja Schmitt, Dorsch: Lisa
 Löffler, Kröte: Janina Krumm, Farn: Gregor Mecklinger, Amsel: Lisa
 Löffler, Kuckuck: Janina Krumm, Kuckuck: Janina Krumm, Kuckuck: Janina Krumm, Kuckuck: Janina Krumm

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Der Kohschießenwech und sein geschichtlicher Hintergrund



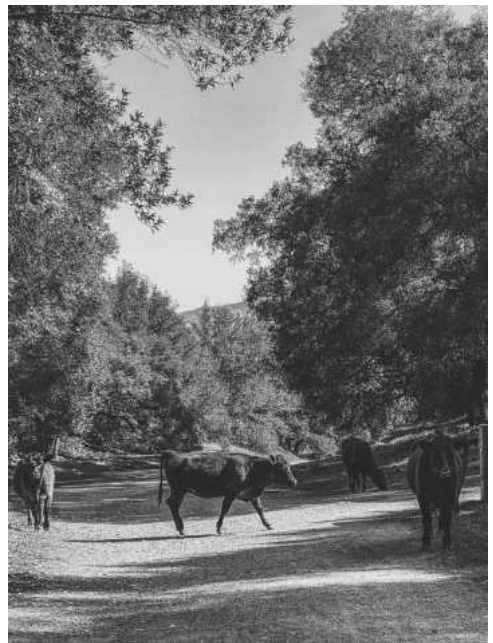
Foto: E. Schobeß
Ein Wegeschild im Südharzort Bad Lauterberg

Sicherlich wird so mancher Wanderer vor diesem Schild, das einen Waldweg im Südharzort Bad Lauterberg kennzeichnet, gestanden und verduzt und ungläubig den Kopf geschüttelt haben. Mit etwas Dialektkenntnis ist dies aber schnell zu deuten. Es ist kein Harzer Ausdruck, sondern Erzgebirgisch, mit der volkstümlichen „Übersetzung“ für Kuh-schießenweg.

So gab es schon im 18. Jahrhundert eine innerdeutsche Emigration.

Als in dieser Zeit der Bergbau im Erzgebirge zu Ende ging, mussten Bergleute für ihre Familien einen neuen Broterwerb suchen, den sie in dem noch intakten Bergbaugbiet des Westharzes von Clausthal-Zellerfeld, Grund, Lautenthal, Lauterberg und St. Andreasberg fanden. So wurde auch die Sprache des Westharzes durch die Bergleute aus dem Erzgebirge geprägt.

Für ein mäßiges Familienauskommen hielten sich die meisten Bergleute einige Ziegen oder eine Kuh. Ein Kuhhirte nahm dann in der Vegetationszeit den Austrieb der Tiere vor. Hier handelte es sich um die Rinderrasse Rotbraunes Höhenvieh, auch als Harzkühe bezeichnet.





Aus Mangel an Wiesen- und Weideflächen wurde noch bis Anfang der 1950-er Jahre die Waldweide durchgeführt. Dies war in jener Zeit auch noch im Ostharz üblich, trotz der entsprechenden Waldschäden, welche die Tiere, besonders an den Jungbeständen der Gehölze verursachten. Die prekäre Ernährungslage nach dem Kriege machte es erforderlich.

Auch ins alte Suderode lässt sich in diesem Zusammenhang ein Bogen schlagen. Die Familie Kleemann und später der Nachfolger Wilhelm Liesenberg fertigten für diesen Waldautrieb im Harz und darüber hinaus die Kuhglocken an.

Die richtige Bezeichnung wäre Schellen, da sie aus Blech gefertigt und nicht wie Glocken gegossen werden. Aber der Ausdruck Kuhglocke hat sich dafür erhalten. Für die Waldweide waren die Geläute notwendig, damit in den unübersichtlichen Waldgebieten verirrte Tiere schnell wiedergefunden werden

konnten. Später war es für die Sommergäste - des sich entwickelnden Tourismus im Harz - eine Attraktion, wenn sie diese Klänge hörten.



Foto: E. Schobeß

Kuhglocke, Halbstump Tonlage h, gefertigt vom Suderoder Glockenschmied Wilhelm Liesenberg

Ein gutes musikalisches Gehör war für diese Arbeit außerdem erforderlich, denn ein solches Geläute wurde in C-Dur-Dreiklang (c, a, h Tonlage) gefertigt. Durch Hammerschläge auf die unterschiedlich großen Glocken wurden sogenannte Sangbeulen geschlagen, bis die jeweilige Tonlage stimmte. Vielfach ließen auch die Kuhhirten im Harz nach Beendigung der Weidesaison vom Meister die verstimmtten Geläute nachstimmen.

Eckhard Schobeß

Kontakt

PfarrerIn Dr. Saskia Lieske

Hubertusstraße 2
06502 Thale
Telefon: 03947/7799599
E-Mail: pfarramt@
evangelischekirchethale.de

GKR-Vorsitzender Kirchspiel Bad Suderode-Friedrichsbrunn *Stefan Kiehne*

Münzenberg 20,
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946/8 10 873

Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Tempelstraße 5,
06485 Bad Suderode
Telefon: 039485/6 68 668
E-Mail: heimrich.bsu@t-online.de

GKR für Friedrichsbrunn *Birgit Ecke*

Hauptstraße 25,
06502 Friedrichsbrunn
Telefon: 039487/71 236
E-Mail: Familie_Ecke@gmx.de

„Offener Hauskreis“ Bad Suderode *Detlef Tiedtke*

Schwedderbergstraße 11,
06485 Bad Suderode
Telefon: 039485/667404
E-Mail: degi11@t-online.de



Abwesenheit von Pfarrerin Lieske

02. bis 08. April wegen Urlaub

21. bis 31. Mai wegen Seelsorgefortbildung

Die Vertretung übernimmt Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Besuchen Sie uns im Internet: www.pfarrbereich-thale.de

Bankverbindung: Evangelisches Kirchspiel Bad Suderode – Friedrichsbrunn
IBAN: DE93 8006 3508 3010 0100 00
BIC: GENODEF1QLB (Harzer Volksbank)